

# CAMPUS HD

10/16



So erreichen Sie uns ...

**INFORMATION & BERATUNG**

**Allgemeine Auskunft**

Tel.: 06221 54-5400  
 Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Fr 8.00 - 13.00 Uhr  
 E-Mail: info@stw.uni-heidelberg.de

**ServiceCenter am Uniplatz**

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

**InfoCafé International – ICI**

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304  
 Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

**Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)**

Gartenstraße 2  
 Tel.: 06221 54-3750  
 E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung  
 Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr  
 Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr  
 (Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)

**Online-Beratung (PBS)**

Anmeldung unter [www.pbsonline-heidelberg.de](http://www.pbsonline-heidelberg.de)

**Sozialberatung**

Sprechstunden ohne Voranmeldung:  
 Di: 11.00 - 13.00 Uhr in der PBS  
 Mi: 11.00 - 13.00 Uhr im ServiceCenter am Uniplatz  
 Tel.: 06221 54-3758  
 E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

**Rechtsberatung**

ServiceCenter am Uniplatz  
 Di 14.30 - 16.00 Uhr

**Kita-Verwaltung**

ServiceCenter am Uniplatz  
 Tel.: 06221 54-3498  
 E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de  
 Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**STUDENTISCHES WOHNEN**

Marstallhof 1, 1. OG  
 Tel.: 06221 54-2706  
 E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de  
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

**STUDIENFINANZIERUNG**

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

**BAföG**

Tel.: 06221 54-5404  
 Fax: 06221 54-3524  
 E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung  
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
 Persönliche Sprechstunde  
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im BAföG-Ei  
 in der Zentralmensa (INF 304)  
 Mo 8.00 - 16.00 Uhr

**Studienkredit**

Tel.: 06221 54-3734  
 E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de  
 Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

**RAUMVERGABE**

Bianca Fasiello  
 Tel.: 06221 54-2657  
 E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de



Aktion gültig September/Oktober

# 6 MONATE KURZ-ABO

TARIF FÜR STUDENTEN/SCHÜLER/AZUBIS

**11,90€\***  
 WÖCHENTLICH  
 STATT 14,90€

\*zzgl. Startup Programm nach Wahl.

**PFITZENMEIER**  
 Fitness since 1978



Liebe Studentinnen und Studenten,

ganz gleich, ob Sie gerade erst mit dem Studium beginnen oder schon sämtliche Bibliotheken, Mensen und Hörsäle kennen, der Semesterstart ist immer etwas Besonderes. Für die einen bedeutet er viele Neuerungen: Unbekannte Gesichter, ungewohnte Regelungen und vor allem eine Fülle an neuem Wissen. Für die anderen bedeutet er die Rückkehr zu vertrauten Gewohnheiten, zu DozentInnen und der Feststellung, dass man noch immer eine Hausarbeit vom letzten Semester mit sich herumschleppt.

Wie dem auch sei, ich hoffe, dass Sie alle dem kommenden halben Jahr mit Vorfreude entgegenblicken. Ich wünsche Ihnen, dass Sie gut durchs nächste Semester kommen, viel Neues lernen und vor allen Dingen Freude haben.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

## Inhalt

### 02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

### 04/05/06/servicezeit

Schnippeldisko und Bio-Buffer

Studis suchen Zimmer

Nie wieder etwas verpassen mit Social Media

Mehr Geld im Studium

Science Days in der Kita Humboldtstraße

Das neue ServiceCenter

Online-Aufladung der CampusCard

Soziale Dienste des Studierendenwerks

### 07/lesezeit

Buchtipp: Ein ganzes halbes Jahr

KinoCafé im Oktober

### 08/09/10/11/mahlzeit

Brunch à la française | Mensa-Specials

Vegan Taste Week

Ausstellung im Marstallcafé

Der Speiseplan für Oktober

MathPhysTheo-Party

Öffnungszeiten

### 12/13/14/auszeit

Workshops | Marstallparty

LiveBühne | Veranstaltungen im Oktober

Die Umfrage: Alles bio oder was?

Jam-Session | Fahrradkodierung

Campus-Flohmarkt

## Impressum Campus HD

Ausgabe 10/16, Auflage: 7.500

**Herausgeber:** Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, [www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de) und [campushd@stw.uni-heidelberg.de](mailto:campushd@stw.uni-heidelberg.de) | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Paul Heeren (hee), Christina Hermann (chr), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Claire Müller (cfm), Rachel Peters (rp), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, [www.derplan-online.de](http://www.derplan-online.de) | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4, 5, 6, 7), Angelika Mandzel (ika) (Seite 14) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks kostenlos verteilt.

## Heidelberg – bio.regional.fair

### Schnippeldisko im Chez Pierre und zertifiziertes Bio-Bufferet in der Triplex-Mensa



Um die Vorteile nachhaltigen Konsums zu verdeutlichen und die Vielfalt an regionalen Erzeugnissen, Bio-Lebensmitteln und fair gehandelten Produkten in Heidelberg zu zeigen, findet vom 15. bis 23. Oktober die erste gemeinsame Aktionswoche bio.regional.fair in Heidelberg statt. Lokale AkteurInnen des nachhaltigen Konsums bieten in dieser Woche verschiedene Aktionen zum Thema an – von Verkostigungen über Ausstellungen bis hin zu Workshops ist ein buntes Programm geplant. Parallel dazu gibt die Stadt Heidelberg den neuen Einkaufs- und Gastronomieführer „bio.

regional.fair“ sowie eine dazugehörige Kategorie in der App „mein Heidelberg“ heraus.

Auch das Studierendenwerk Heidelberg beteiligt sich natürlich an der bio.regional.fair-Woche mit zwei Aktionen, um die Bedeutung der Nachhaltigkeit zu unterstreichen. Los geht es am 19. Oktober von 14.00 bis 18.00 Uhr im Chez Pierre in der Zentralmensa (INF 304): Hier wird bei Swing-Musik geschnippelt. Gemeinsam mit dem Agenda-Büro der Stadt Heidelberg und dem Verein Slow Food Rhein-Neckar lädt das Studierendenwerk Heidelberg zur Schnippeldisko ein. Während ein DJ

Swing-Musik auflegt, könnt ihr gemeinsam Gemüse schnippeln, kochen und essen. Die Schnippeldisko zeigt, dass auch nicht perfektes Gemüse mit kleinen Dellen und Verformungen, das nicht im Verkauf landet, lecker schmeckt. Es wird daher vorwiegend Gemüse und Obst zweiter Wahl geschnippelt, das von GärtnerInnen und LandwirtInnen aus der Region gespendet wird.

Aber damit nicht genug: Am 20. Oktober findet gleich die nächste Aktion statt. Dank der Unterstützung des Agenda-Büros der Stadt Heidelberg könnt ihr euch am Buffet der Triplex-Mensa auf leckere Gerichte in zertifizierter Bio-Qualität freuen. An diesem Tag werden nur Zutaten aus biologischer Landwirtschaft zum Kochen verwendet. So erwarten euch unter anderem Leckereien wie Putengeschnetzeltes mit frischen Champignons, Schweinesteaks auf Hokkaido-Kürbis-Gemüse, Süßkartoffelauflauf und Orangencreme. Am Aktionsstand vor dem Haupteingang der Triplex-Mensa dürft ihr euch auf Bio-Waffeln mit Bio-Apfelmus oder Bio-Puderzucker freuen. Schaut vorbei und genießt leckere Gerichte aus biologischem Anbau. (jwa) ■



## Studis suchen Zimmer – Unsere Kampagne für euch



Heidelberg gilt als eine der besten Unistädte, in der man sich dank des sehr guten Lehrangebots und der schönen Altstadt eigentlich nur wohlfühlen kann, gäbe es nur das Problem des begrenzten Wohnraumes vor allem zu Beginn des Semesters nicht. Das Studierendenwerk Heidelberg hat deshalb in Kooperation mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg auch für das Wintersemester 2016/17 erneut die Kampagne „Studis suchen Zimmer“ gestartet. Wissenschaftsministerin Theresia Bauer und Geschäftsführerin Ulrike Leiblein waren am 22.

September als Botschafterinnen der besonderen Art am Bismarckplatz vor Ort und verteilten von der Bäckerei Mantei gespendete Brezeln an Passantinnen und Passanten. Im Zentrum des Interesses stand aber weniger der Inhalt als die Verpackung: Das Gebäck steckte in Papiertüten, die mit dem Motiv der gemeinsamen Wohnraumkampagne „Studis suchen Zimmer“ bedruckt waren, die seit September in den Filialen der Heidelberger Bäckerei Mantei ausgegeben werden.

Seit Kampagnenbeginn im August wird unter anderem mit großen Plakaten im öffentlichen Raum, in und an Bussen und Bahnen von Heidelberg über Mosbach bis Heilbronn für studentischen Wohnraum geworben.

VermieterInnen in Heidelberg und Umgebung werden dazu aufgerufen, die Privatzimmervermittlung des Studierendenwerks Heidelberg zu nutzen und telefonisch unter 06221 54-5400 oder per E-Mail an

info@stw.uni-heidelberg.de ihr Inserat kostenlos zu veröffentlichen. Die Wohnungsangebote könnt ihr ganz klassisch in den Schaukästen der Triplex- und der Zentralmensa ansehen, außerdem online unter [www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de). Ist ein interessantes Angebot dabei, notiert man sich fix die Angebotsnummer, legt sie dann bei der Zimmervermittlung im ServiceCenter oder Info-Café International mit dem Studierendenausweis oder einem Zulassungsbescheid vor, um die Kontaktdaten der Vermieterin bzw. des Vermieters zu erfahren.



Botschafterinnen der Initiative „Studis suchen Zimmer“ Wissenschaftsministerin Theresia Bauer und Geschäftsführerin Ulrike Leiblein

Falls es vor Vorlesungsbeginn keine Möglichkeit gibt, eine Unterkunft zu beziehen, bietet das Studierendenwerk Heidelberg Notquartiere. Diese befinden sich in Gemeinschaftsräumen der Wohnheime im Neuenheimer Feld und beherbergen in der Regel für maximal fünf Nächte à 10 Euro pro Nacht jeweils vier bis fünf Personen in einem Raum mit Klappbetten und einem gemeinsamen Waschbecken; Duschmöglichkeiten befinden sich im Sportinstitut der Universität.

Die Notquartiere können vom 1. September bis zum 18. November 2016 genutzt werden. Die Anmeldung ist im Gebäude Im Neuenheimer Feld 684 im Hausmeisterraum zwischen 13.00 und 15.00 Uhr mit einem Zulassungsbescheid oder einer Immatrikulationsbescheinigung und einem Ausweis möglich. (chr) ■

## Nie wieder etwas verpassen mit Social Media und App!



Ihr wollt nie wieder Neuigkeiten und Veranstaltungen verpassen, wissen, wann und wo die nächste Party steigt oder welche Gerichte euch in der

Mensa erwarten? Dann müsst ihr nun nicht mehr lange nach Informationen suchen, denn egal ob iOS, Android oder Blackberry – die App des Studierendenwerks Heidelberg bietet euch schnell alle aktuellen Infos.

Auf dem Laufenden könnt ihr euch auch über Facebook und Twitter halten. Werdet einfach Fan der Seite oder folgt @StwHD und habt immer alle Aktionen, Veranstaltungen, Campus-Flohmärkte und Tatort-Abende auf dem Schirm.

Auch die Homepage des Studierendenwerks [www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de) bietet euch ausführliche Infos an. Mit wenigen Klicks findet ihr alles Wissenswerte! Schaut einfach vorbei! (ika) ■

## Mehr Geld im Studium durch BAföG-Erhöhung

Das Wintersemester hat begonnen. Das verspricht jede Menge interessante Kurse und Vorlesungen. Doch um all das neue Wissen zu verarbeiten, braucht man Zeit. Wer dann noch arbeiten muss, um sich das Studium zu finanzieren, kann schnell mal in Stress geraten. Der Erhalt von BAföG kann euch den Uni-Alltag dahingehend erleichtern. Ein Antrag lohnt sich auf jeden Fall, denn zu diesem Semester werden der Grundbedarf, die Freibeträge sowie der BAföG-Satz um 7 % erhöht. Das bedeutet im Klartext: Wer bisher keinen Anspruch auf BAföG hatte, weil das eigene Vermögen oder das Einkommen der Eltern zu hoch war, könnte jetzt eine Chance haben, die finanzielle Förderung zu erhalten; wer bereits BAföG bezogen hat, bekommt mehr. Im Einzelfall können das monatlich bis zu 150 Euro sein. Also durchforstet eure Ordner und stellt einen Antrag.

Um zu erfahren, ob ihr generell Anspruch auf BAföG habt, könnt ihr erstmal eine unverbindliche Proberechnung beantragen. Der Erst- oder Folgeantrag sollte bis 31. Oktober gestellt werden. Reicht ihr eure Unter-

lagen nach dieser Frist ein, habt ihr den Förderungsanspruch für den Monat Oktober verschenkt. Wer nicht so schnell alle relevanten Unterlagen für den vollständigen Antrag zusammenbekommt, kann sich auch mit einem Kurzantrag behelfen. Weitere Informationen rund ums BAföG findet ihr unter [www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de).

Bestens informiert werdet ihr auch am 26. Oktober am Tag der Studienfinanzierung. In der zeughaus-Mensa im Marstall beantworten SachbearbeiterInnen von 10.00 bis 18.00 Uhr all eure Fragen, ihr könnt fehlende Unterlagen nachreichen oder direkt einen Kurzantrag stellen. Und das alles ohne Voranmeldung. Also kommt vorbei und lasst euch beraten. Denn auch wenn es erstmal nervig ist, sich durch den bürokratischen Haufen zu wühlen – am Ende ist es umso schöner, ein paar Kröten mehr auf dem Konto zu haben, die einem das Studium erleichtern. (fel) ■



## „Science Days – Wale und Delfine“ in der Kita Humboldtstraße 17

Stark und sanft sollen sie sein, mitfühlend und sozial, weise und rätselhaft. Früher als Bestien gejagt, faszinieren sie heute die Menschen. Die „Könige der Meere“ faszinierten im Juli auch die Vorschülerinnen und Vorschüler der Kita Humboldtstraße 17. So wie im letzten Jahr mit dem Thema „Antarktis und Pinguine“ beschäftigten sich die Kinder diesmal mit Walen und Delfinen. Die diesjährigen Science Days der Kita fanden am 6. und 7. Juli statt. Die Workshops wurden von Dr. Annette Scheffer geleitet, die als Meeresbiologin am British Antarctic Survey forscht, als Beraterin für internationale Film- und Fototeams zum Thema Wale gearbeitet hat und in Cambridge die Science-Festival-Tage in Schulen und Kindergarten organisiert.

In Workshops erhielten die Kinder Einblick in die Welt der faszinierenden Meeressäuger. Sie betrachteten verschiedene Walarten, wie den Blauwal – das größte Tier auf unserem Planeten, den Pottwal, den Buckelwal, die gefürchteten Orcas und das Verhalten der Delfine. Die

Kinder erforschten das Zusammenleben der Tiere in Gruppen, das Jagd- und Beuteverhalten sowie ihre Kommunikation durch Gesänge. Der Musiker Rodolfo Lehnebach vertonte mit Instrumenten und außergewöhnlichen „Hilfsmitteln“ die Gesänge und Kommunikation der Blau-, Buckel- und Pottwale, der Orcas und der Delfine.

Begleitend zu den Workshops besuchten die Kinder die Sonderausstellung „Wale – Riesen der Meere“ im Naturkundemuseum Karlsruhe, und zu den Workshops wurde eine Fotoausstellung über die Tiere gezeigt. Diese Fotos entstanden während der Expeditionen der Referentin in Patagonien und auf den Azoren. (rp) ■



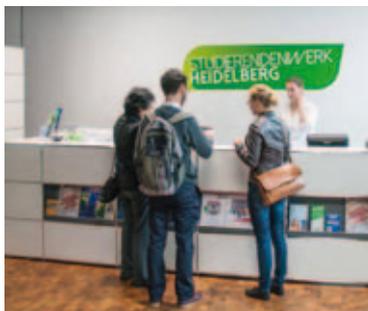
Von Dr. Annette Scheffer, Meeresbiologin am British Antarctic Survey, erhielten die Kinder Einblicke in die Welt der faszinierenden Meeressäuger.

  
**UNISHOP**  
 HEIDELBERG  
 Augustinergasse 2  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Sa 10-16 Uhr  
[www.unishop.uni-hd.de](http://www.unishop.uni-hd.de)

Kurse zum  
**LATINUM + GRAECUM**  
 während der Semesterferien und semesterbegleitend  
 • für Anfänger und Fortgeschrittene • kleine Arbeitsgruppen  
 • soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit • erfahrene Dozenten  
**HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM**  
 69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19  
[www.heidelberger-paedagogium.de](http://www.heidelberger-paedagogium.de)

  
 Euer dynamischer  
**Daten-Spezialist**  
 in der **Altstadt**  
 für sichere Druckergebnisse  
**Copy-Quick**  
 Kopierladen GmbH  
 Sandgasse 4a · 69117 Heidelberg  
 Telefon 06221 183597  
 E-Mail [copy-quick@baier.de](mailto:copy-quick@baier.de)  
 Öffnungszeiten  
 Mo-Fr 8-18 Uhr  
 Sa 9-13 Uhr  


## Für alle Fragen offen – das neue ServiceCenter am Uniplatz



Der Start ins Studium ist nicht immer einfach. Die Wohnungssuche will organisiert und das BAföG beantragt werden, und ganz nebenbei muss man sich in einer neuen Stadt zurechtfinden. Sind diese anfänglichen Hürden überwunden, kommen neue Herausforderungen auf einen zu, die es zu meistern gilt. Da ist man über jede Hilfe froh, die einem den Studienalltag

erleichtert. Eine solche Anlaufstelle bietet das neue ServiceCenter des Studierendenwerks Heidelberg am Uniplatz. Dort könnt ihr euch über verschiedenste Themen informieren und beraten lassen.

So gibt es jeden Mittwoch von 11.00 bis 13.00 Uhr eine offene Sprechstunde der Sozialberatung, in der ihr Hilfe bekommt, wenn ihr etwa in finanziellen Schwierigkeiten steckt. Zudem erhaltet ihr Unterstützung in Fragen zur allgemeinen Lebensplanung oder im Falle einer Schwangerschaft. Die Rechtsberatung findet jeden Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Auch Studierende mit Kind können sich über Kita-Plätze, Wohnungsangebote speziell für Familien oder Alleinerziehende oder Finanzierungshilfen informieren, denn die Kita-Verwaltung befindet sich jetzt ebenfalls im neuen ServiceCenter. Die Sprechzeiten sind montags bis donnerstags von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Und auch für internationale Studis bietet das ServiceCenter eine erste Anlaufstelle in Sachen Wohnungssuche, Studienfinanzierung und allgemeine Fragen rund ums Studium. Beratungstermine können individuell unter [internationales@stw.uni-heidelberg.de](mailto:internationales@stw.uni-heidelberg.de) vereinbart werden. Die Öffnungszeiten des ServiceCenters sind montags bis donnerstags von 9.00 bis 17.00 und freitags von 9.00 und 15.00 Uhr. (fel) ■

## Online-Aufladung der CampusCard

Kommt euch das bekannt vor? Man steht voller Tatendrang mit seiner CampusCard am Kopierer, um noch schnell die Unterlagen für die Vorlesung auszudrucken, oder an der Waschmaschine, um den muffigen Wäschehaufen der letzten Tage zu bewältigen, da heißt es plötzlich: Guthaben leer. Ein Auflade-Automat ist nicht in Sicht, und das Vorhaben muss erstmal warten.

Doch damit ist bald Schluss, denn dann könnt ihr eure CampusCard ganz bequem und überall online aufladen. Über ein Portal könnt ihr euch anmelden und einen gewünschten Betrag auf eure Karte laden. Das Geld wird dann von eurem Girokonto oder Paypal-Konto abgebucht und eurer CampusCard gutgeschrieben, sobald ihr sie an einem Abwerter, z. B. an der Mensakasse, am Kopierer oder an der Waschmaschine, nutzt. Damit habt ihr außerdem einen Überblick über alle Transaktionen.

Da für die Umstellung der CampusCard alle Abwerter neu programmiert werden müssen, können die Geräte an einem Wochenende nicht in Anspruch genommen werden. Wann genau die Geräte umgestellt werden und ihr die neue Funktion der CampusCard nutzen könnt, wird noch bekannt gegeben. Sicher ist, dass es so schnell wie möglich geschehen wird und ihr spätestens im neuen Jahr eure Karte auch ganz bequem von zu Hause aus aufladen könnt. Alle Infos zur geplanten Umstellung erfahrt ihr natürlich rechtzeitig in der Campus HD. (fel) ■

## Soziale Dienste – Kitas, PBS, Sozial- und Rechtsberatung



Das Studierendenwerk Heidelberg ist nicht nur Ansprechpartner, wenn es um Probleme rund um die Themen Wohnen oder Studienfinanzierung geht, sondern bietet auch viele unterschiedliche soziale Dienste für die Studis an. Ein besonderes Angebot sind hierbei die fünf Kitas des Studierendenwerks Heidelberg, die studentische Eltern seit etlichen Jahren unter-

stützen und deren Kinder fürsorglich und professionell betreuen. Die Betreuung reicht je nach Kita von der achten Lebenswoche bis zum Schuleintritt.

Eine weitere Hilfe für studentische Eltern ist die Aktion Mensa for Kids. Dies ist eine Kooperation zwischen dem Land Baden-Württemberg und den dortigen Studierendenwerken, die es den Kindern von Studierenden bis zum Alter von zehn Jahren ermöglicht, in den Mensen in Begleitung ihres studentischen Elternteils kostenlos zu essen. In Heidelberg bekommt man die Mensaausweise im Marstallhof 1 in Zimmer 001 im Erdgeschoss gegen Vorlage des eigenen Studierendenausweise und der Kopie der Geburtsurkunde des Kindes oder des Familienstammbuchs.

Eine andere Art der sozialen Dienste ist die Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS). Diese bietet kostenlose psychologische Hilfe für alle Studierenden einer an das Studierendenwerk Heidelberg angeschlossenen Hochschule an, die beispielsweise unter Problemen im Studiums, Prüfungsangst, Konflikten innerhalb der Familie oder in der Beziehung und depressiven Verstimmungen leiden. Unter der ärztlichen Leitung von Prof. Dr. med. Rainer M. Holm-Hadulla beraten PsychologInnen die Studierenden an fünf Tagen der Woche. Mit Terminvereinbarung ist ein Beratungsgespräch von Montag bis Donnerstag zwischen 8.30 und 13.00 Uhr sowie von 14.00 bis 15.00 Uhr möglich; freitags findet die Sprechstunde von 8.30 bis 12.30 Uhr statt. Daneben kann auch die offene Sprechstunde genutzt werden: Anmelden kann man sich hierzu montags bis donnerstags persönlich im Sekretariat zwischen 10.30 und 11.00 Uhr; das Beratungsgespräch erfolgt im Anschluss. Die Räumlichkeiten der PBS befinden sich in der Gartenstraße 2 in Heidelberg. Stellt sich während der Beratung heraus, dass weiterführende therapeutische Maßnahmen notwendig sind, so kann die PBS auf Wunsch an geeignete TherapeutInnen vermitteln.

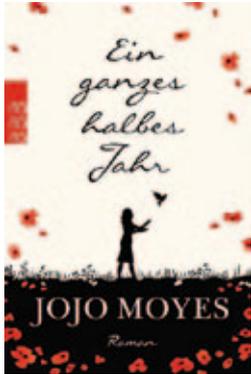
Selbstverständlich sind alle Beratungen streng vertraulich. Wer sich dennoch nicht auf ein persönliches Gespräch einlassen möchte, dem steht die anonyme Online-Beratung unter [www.pbsonline-heidelberg.de](http://www.pbsonline-heidelberg.de) zur Verfügung.

Neben der PBS gibt es eine weitere Anlaufstelle für alle Studierenden, die in ihrer gegenwärtigen Lebenssituation Probleme und Schwierigkeiten in Hinblick auf die Sicherung des Lebensunterhalts, Schwangerschaft oder Kinderbetreuung, Studium mit Handicap sowie Fragen zur Lebensplanung im Allgemeinen haben. Die Sprechzeiten sind immer dienstags und mittwochs zwischen 11.00 und 13.00 Uhr bei Doris Gärtner-Dewald; die Mittwochs-Sprechstunde findet ab dem 1. Oktober im ServiceCenter am Uniplatz statt.

Die dritte Beratungsstelle ist die Rechtsberatung des Studierendenwerks Heidelberg, die bei Rechtsfragen im Rahmen des Aufgaben- und Zuständigkeitsbereich des Studierendenwerks Heidelbergs, kostenlos aufgesucht werden kann. Geschäftsbesorgungen, d. h. Prozessdurchführungen und Erstellung von Schriftsätzen, werden nicht geleistet. Beratungen sind innerhalb der Sprechzeiten dienstags zwischen 14.30 und 16.00 Uhr im ServiceCenter bei Vorlage eines gültigen Studierendenausweises möglich. (chr) ■

## Buchtipps der Redaktion

## Jojo Moyes: Ein ganzes halbes Jahr



Die Geschichte von Louisa Clark und Will Traynor ist von ganz besonderer Art: Es ist keine typische Liebesgeschichte mit einem klassischen Happy End, bei dem die zwei Verliebten bis an ihr Lebensende glücklich sind, weil Will Traynor nicht leben will.

Jojo Moyes erzählt in ihrem Roman „Ein ganzes halbes Jahr“ die Geschichte eines jungen Mannes namens Will, dessen Lebensqualität durch einen Unfall so stark beeinträchtigt wurde, dass er den Lebenswillen verliert. Seine Eltern veranlassen daraufhin, dass er eine Pflegekraft bekommt, die ihn täglich betreuen soll und im besten Fall auch

noch in ihm einen neuen Lebenswillen entfacht. Louisa, kurz Lou, eine junge, schüchterne und mit Selbstzweifeln behaftete junge Frau, erhält den Pflegejob und lässt sich damit auf ein bis dahin ungeahntes Abenteuer ein. Sie hilft nicht nur Will bei alltäglichen Routinen, sondern entwickelt sich zu mehr als nur einer Pflegekraft; sie wird zu seiner letzten Hoffnung und Freude am Leben.

Zugleich hilft aber auch Will der unschlüssigen Lou in ihrem gegenwärtigen Lebensabschnitt und gibt ihr den nötigen Mut und die Hoffnung, die ihm eigentlich selbst fehlt. Sei es bei der Auswahl eines passenden Kleides für eine Abendveranstaltung oder bei der Wahl ihres Partners –

Will unterstützt Lou, die Dinge klarer und einfacher zu sehen, und hilft ihr auf diese Weise, sich in ihrem Leben neu zu positionieren. Lou entwickelt sich zu einer reifen jungen Frau, die zugleich manchmal ihre jugendliche Naivität und besonders ihre Lieblingsstrumpfhose einfach nicht ablegen kann.

Sie wiederum verändert den anfangs so störrischen und trübseligen Will in einen selbstbestimmteren Mann, der für einen kurzen Augenblick wieder beginnt, zu genießen und zu leben. Clark, wie Will sie immer ironisch nennt, wird zu seiner geliebten Reisebegleiterin nicht nur für einen besonderen Urlaub, den er mit ihr erlebt, sondern vielmehr auch für seinen ganzen restlichen Lebensabschnitt, für ein ganzes halbes Jahr.

Dieser Roman ist in der Studierendenbücherei in der Triplex-Mensa, Grabengasse 14, mit dem Leseausweis für Studierende für vier Wochen kostenlos ausleihbar. Daneben umfasst das Angebot des Bücherbestandes rund 38.000 Bände; vertreten sind Werke der Weltliteratur, Reise-führer und Fachliteratur. (chr) ■

## Studierendenbücherei des Studierendenwerks Heidelberg

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)

Montag bis Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr

Freitag 11.00 - 14.00 Uhr

Vom 01.10. - 14.10.16:

Montag bis Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr

Freitag 12.00 - 14.00 Uhr

## Filmtipps der Redaktion

## KinoCafé im Oktober

Um im neuen Semester für genügend Entspannung neben dem Studium zu sorgen, gibt es natürlich auch im Oktober wieder einige tolle Filme im KinoCafé zu sehen. Los geht es am Montag, den 10. Oktober, wie immer um 20.00 Uhr, mit „The Big Short“, einem hochkarätig besetzten Film rund um den Banken- und Börsencrash von 2008. Eine Woche später wird im Rahmen der französischen Woche die Comédie „Kochen ist Chefsache“ gezeigt und zwar im Original mit Untertitel. Am 23. Oktober folgt mit „Alice im Wunderland: Hinter den Spiegeln“ die Fortsetzung zum 2010 erschienenen ersten Teil, mit ähnlich bunter und verrückter Maskerade und Handlung.

Der 31. Oktober steht schließlich ganz im Zeichen von Halloween und wird mit gleich zwei Filmen geehrt: Zunächst läuft um 20.00 Uhr der

Horrorstreifen „Unfried“, der dem Publikum böse Alpträume bei der Benutzung von Chatclients und sozialen Netzwerken bescheren könnte. Anschließend, ab 22.00 Uhr, folgt mit der „Rocky Horror Picture Show“ dann DER Halloween-Film schlechthin. Und wie immer gilt bei allen Vorführungen im Oktober: ICI-Clubmitglieder haben freien Eintritt! (hee) ■



FOOD STORE  
Ihr Asia Shop in Heidelberg

- Tofu und Bohnensprossen
- Nudelsuppen
- Reis, Nudeln
- Fisch, Garnelen, Muscheln

HEIDELBERGER STR. 8 69117 HEIDELBERG  
06221 166025

Hotel Goldener Hecht  
an der Alten Brücke

Steingasse 2 69117 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 0 62 21 / 53 68 0  
Telefax 0 62 21 / 53 68 99  
E-mail: hotel.goldener.hecht@t-online.de  
www.hotel-goldener-hecht.de

Kürbis-Rosmarin  
Brot

Heidelberger  
BioVollkornbäckerei  
4 x in Heidelberg

**MAHL  
ZAHN**

www.mahlzahn.de

## Vive la France! Mensa-Specials in der Französischen Woche

Anlässlich der Französischen Woche vom 16. bis 22. Oktober steht auch an den Buffets der zeughaus-, Triplex- und Zentralmensa alles im Zeichen der französischen Küche. Bereits zum Auftakt der Themenwoche erwarten euch mit Gerichten wie Bœuf bourguignon und Kartoffel-Lauch-Gratin zwei original französische Spezialitäten. Weiter geht es am Dienstag mit Hähnchenkeule à la française sowie mit Quiche Lorraine, die ohne Speck auskommt. Am Mittwoch gibt es an den Buffets aller drei Mensen bretonische Fischpfanne mit Muscheln sowie gebackenen Camembert mit Preiselbeeren. Am Donnerstagmittag könnt ihr euch im zeughaus und in der Zentralmensa auf Lammragout mit Ratatouille und Auberginen-Auflauf freuen. Abends erhaltet ihr in der zeughaus-Mensa ab 17.00 Uhr bei DER Donnerstag „Quiche satt“ mit Zutaten wie Speck, Lachs, Spinat, Kürbis und Pilzen. Zum Abschluss der Französischen Woche stehen am Freitag Seelachs „Jardinière“ mit Wurzelgemüse und die vegane Flageolet-Bohnenpfanne auf dem Speiseplan der Buffets von zeughaus-, Triplex- und Zentralmensa.

Im Aktionszelt vor dem Haupteingang der Triplex-Mensa gibt es in der Woche vom 17. bis 21. Oktober zudem jeden Tag Specials aus der Riesenpfanne für euch. Den Anfang machen am Montag, 17. Oktober, Champignons mit Kräuterdip. Am Dienstag steht die vegane Gemüsepfanne mit ebenfalls veganem Dip auf dem Speiseplan, bevor es am Mittwoch asiatische Nudelpfanne gibt. Der Donnerstag ist in dieser Woche der Bio-Tag. Neben Bio-Waffeln könnt ihr euch auf Bio-Apfelmus und Puderzucker freuen. Am Freitag, 21. Oktober, endet die Triplex-Special-Woche mit Paella aus der Riesenpfanne. (hwi) ■

## Probier's mal ...

### Die Vegan Taste Week



„Tofu, bäh!“ – Von wegen! Veganismus ist der momentan populärste kulinarische Trend und hat sich gerade bei der jüngeren Generation schon fest etabliert. Das hat Gründe: Mal abgesehen von den Gewissensbissen, die oft mit Fleischgenuss einhergehen, reizt die vegane Küche durch frische Ideen und neue Geschmackserlebnisse. Längst ist klar, dass man auch vegan ausgezeichnete Gerichte zaubern kann – fernab des gefürchteten Sojaerzeugnisses.

Wie das geht, führt euch das Studierendenwerk Heidelberg vor: In den Heidelberger Mensen gibt es in Kooperation mit der Albert-Schweitzer-Stiftung vom 31. Oktober bis zum 5. November auch tierproduktfreie Speisen rund um den Weltvegantag. In der Triplex-, Zentral-, Alte-PH- und zeughaus-Mensa gibt es viele zusätzliche vegane Optionen, ob am Buffet oder bei den Tages- und Auswahlmenüs. Zum Abschluss des Mittagmahls müsst ihr auch auf Süßes nicht verzichten, denn selbst ein veganer Nachtisch wird zusätzlich angeboten.

Egal, ob ihr VeganerInnen seid oder schon immer einmal die Freuden dieser Küche ausprobieren wolltet, hier ist einiges geboten: Kartoffel-Linsen-Suppe zum Beispiel für die Suppenkasper, Rote-Bete-Puffer, asiatisch angehauchter Süßkartoffel-Auflauf mit Zitronengras, mediterranes Ratatouille mit Polenta oder Fast-Food-Klassiker wie Currywurst – natürlich fleischfrei. Dass man auch ohne Milch und Ei zuckrige Delikatessen herstellen kann, wird euch bei veganem Grießpudding, Mousse au Chocolat oder Fruchtkompott mit Crumble schnell klar.

Immer noch skeptisch? Egal – Probieren geht ja bekanntlich über Studieren. In diesem Sinne: Wir wünschen einen guten Appetit. (cfm) ■

## Brunch à la française



Auch der Sonntagsbrunch zum Auftakt der Französischen Woche steht am 16. Oktober natürlich ganz im Zeichen der Grande Nation. Wie immer von 10.00 bis 14.00 Uhr gibt es in der zeughaus-Mensa nicht nur eine große Auswahl an Croissants und französischem Käse wie Brie mit Trauben, sondern auch Mousse au Chocolat im Glas und Apfelbeignets. Auch andere Süßspeisen wie Profiteroles und Macarons dürfen natürlich nicht fehlen. An herzhaften Gerichten könnt ihr euch auf Lachs „Bellevue“ und Bœuf bourguignon mit Macairekartoffeln freuen. Als

ein weiteres französisches Spezialgericht gibt es Quiche Lorraine entweder mit oder ohne Speck. (hwi) ■

## Heimweh – Fernweh – Sehnsucht – Hiraeth

### Vernissage am 27. Oktober im Marstallcafé



Das Wort Hiraeth stammt aus dem Walisischen und beschreibt ein Gefühl von nostalgischem, traurigem Heimweh gemischt mit der Sehnsucht nach Vergangenen, Zukünftigem oder Unbekanntem. Und genau das wird in der neuen Ausstellung im Marstallcafé gezeigt.

Ab dem 27. Oktober könnt ihr die Photographien der drei Künstlerinnen Isabella-Diana Scherbahn, Oxana Nizhnik und Natalia Breininger rund ums Thema Hiraeth bewundern. Das Gefühl, das Hiraeth beschreibt, ist umso intensiver, je weiter weg der Geburtsort, die Kultur und die Familie sind. So auch bei diesen drei Künstlerinnen verschiedene

Herkunft, von denen jede ihre eigene Geschichte erzählt. Sie treffen in ihrer Wahlheimat Heidelberg aufeinander und sind verbunden durch diese bestimmte Art von Sehnsucht, die auf unterschiedliche Art und Weise in ihren Bildern Ausdruck findet.

Und dieser Ausdruck ist vielfältig: In farbigen und schwarzweißen Photographien werden Stadt- und Naturlandschaften sowie Gefühlssportraits rund um die Themen Heim- und Fernweh gezeigt, die alle durch den roten Faden Hiraeth verbunden sind.

Motiviert wurden die drei Künstlerinnen von ihrer Hingabe zur Photographie und dem Wunsch, der Ausstellung kein begrenztes Thema aufdrücken zu wollen. Somit haben sie ein Themenfeld geschaffen, wo sich etwas überlappen und auch wieder davon abheben kann, in dem es Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt – ob nun im Inhalt, in der Form oder im Gefühl.

Eröffnet wird Hiraeth am 27. Oktober um 19.00 Uhr mit einer Vernissage, bei der die Künstlerinnen ihre Ausstellung vorstellen. Für die passende Atmosphäre sorgt dabei die Band MFT Beats. Bis Ende Februar könnt ihr Hiraeth im Marstallcafé besuchen und euch einen eigenen Eindruck verschaffen. (jwa) ■

## Oktober 2016 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Di 04</b>	Suppe, Schweizer Wurstsalat mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,00	Suppe, Kichererbsen-Couscous-Pfanne, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Schweine-Cordon-bleu in Rahmsauce 1,70   2,55   4,25	2 Spinat-Dinkel-Knusperplätzchen mit Kräutersauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Erbsen & Karotten, Fruchtjoghurt, Nudeln, Reis, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi 05</b>	Suppe, Fish & Chips, Remouladensauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,00	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott oder Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Puten-Köttbullar in Rahmsauce mit Preiselbeeren 1,60   2,40   4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung in Tomatensauce 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Kartoffelpüree, Nudeln, Reis, Mais, Naturjoghurt mit Honig, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do 06</b>	Suppe, Bauernbratwurst mit Senf und Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15   3,25   5,00	Suppe, Mediterranes Gemüse auf Pasta, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80   2,70   4,50	Zwiebelpfannkuchen mit Kräuterquark-Dip 1,50   2,25   3,75 	Suppe, Kartoffelpüree, Nudeln, Reis, grünes Bohngemüse, Pudding, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr 07</b>	Suppe, Schweinebraten in Paprikasauce mit Nudeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Frühlingsrolle süßsauer mit Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Seelachs gefüllt mit Spinat und Käse mit Tomatensauce 1,90   2,85   4,75	2 vegane Rote-Beete-Puffer, veganer Kräuter-Dip 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Joghurt, Nudeln, Reis, Kaisergemüse, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

## MathPhysTheo in der Zentralmensa

Am Freitag, den 21. Oktober, werden alle Fragen nach dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest beantwortet, denn dann steigt in der Zentralmensa mal wieder die MathPhysTheo-Party. Und es ist die 42. ihrer Art. Ganz im Stil von „Per Anhalter durch die Galaxis“ wird hier gefeiert, was in diesem Fall heißt: Auf zwei Floors mit Mainstream/Rock und Elektro, wobei der letztere erst um 0.30 Uhr loslegt, da vorher noch die Ska-Band „Soundition“ für Stimmung sorgt.

Wie immer gibt es dazu günstige Biere und Cocktails sowie Chili und belegte Baguettes. Der Eintritt kostet 5 Euro, im Vorverkauf gibt es dazu noch ein Freigeränk. Da heißt es zuschlagen! (hee) ■

## Oktober 2016 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Mo 10</b>	Suppe, Penne mit Putenschinken in Sahnesauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Halbes Hähnchen, Barbecuesauce 1,90   2,85   4,75	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks mit vegane Kräuterquark-Dip 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Nudeln, Karotten, Reis, Mascarpone-Creme, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Di 11</b>	Erbseneintopf mit Bockwurst, Kaiserbrötchen, Pudding 2,15   3,25   5,40	Suppe, 2 Semmelknödel auf Rahngemüse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70   2,55   4,25	Kaiserschmarren in Vanillesauce 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Schokopudding, Röstkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi 12</b>	Suppe, 3 Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Allgäuer Schupfnudelpfanne, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80   2,70   4,50	3 Karotten-Kürbiskern-Rösti mit Joghurt-Dip 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, Birnencreme, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do 13</b>	Suppe, paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Dillmayonnaise, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Ricotta-Tortellini in Tomatensauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Puten-Cevapcici mit Zaziki 1,80   2,70   4,50	3 American Pancakes mit Ahornsirup 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Erbsen, Nudeln, Reis, Bananenjoghurt, Salat der Saison, Pommes frites 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr 14</b>	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Salat der Saison, Fruchtjoghurt 2,15   3,25   5,40	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Hähnchenfilet Kiev, gefüllt mit Champignons & Frischkäse, Bratensauce 1,70   2,55   4,25	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Leipziger Allerlei, Salzkartoffeln, Salat der Saison, Sojadesert 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

Änderungen vorbehalten!

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



## Oktober 2016 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Mo 17</b>	Suppe, Fleischkäse in Zwiebelsauce mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,00	Suppe, Makkaroni-Pfanne arrabbiata mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60   2,40   4,00	2 Arme Ritter mit Vanillesauce 1,60   2,40   4,00	Suppe, Karotten, Nudeln, Reis, Frischobst, gemischtes Kompott, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Di 18</b>	Suppe, Chinaschnitte mit süß-saurer Sauce und Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Geflügelfrikadelle in Rahmsauce mit Spätzle, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Speckpfannkuchen mit Pilz-Lauch-Rahmsauce 1,40   2,10   3,50	3 Pilzmaultaschen mit weißer Gemüsesauce 1,50   2,25   3,75	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Kirschgoghurt, Kohlrabi, Schnittlauchkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi 19</b>	Suppe, Käsespätzle mit Putenschinken und Zwiebeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, veganes Züricher Geschnetzeltes auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Schaschlikspieß in Paprikasauce 1,70   2,55   4,25	2 Topfenpalatschinken mit Vanillesauce 2,00   3,00   5,00	Suppe, Nudeln, Reis, Apfel-Zimt-Quark, Frischobst, Ratatouille, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do 20</b>	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Remoulade auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 3 Zucchini-Möhren-Puffer, Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Wildgulasch mit Champignons und Preiselbeeren 2,00   3,00   5,00	Blumenkohl-Käse-Medaillon mit Kräutersauce 1,30   1,95   3,25	Suppe, Nudeln, Reis, Apfelrotkohl, Frischobst, Kartoffelrösti, Pudding, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr 21</b>	Mexikanischer Feuertopf mit Kaiserbrötchen, Pudding 2,15   3,25   5,40	Suppe, feine Bandnudeln mit Pilzrahmsauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Calamares im Backteig mit Dillmayonnaise 1,50   2,25   3,75	Champignonscheibe mit Petersiliensauce 1,60   2,40   4,00	Suppe, Fruchtjoghurt, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Frischobst, Kartoffelspalten, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

## Oktober 2016 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Mo 24</b>	Suppe, Linseneintopf mit 2 Wienerle, dazu Kaiserbrötchen, Pudding 2,15   3,25   5,00	Suppe, Germknödel mit Vanillesauce, gemischtes Kompott, 2 Minischokoriegel 2,15   3,25   5,40	Hähnchenfilet Piccata florentine, gefüllt mit Spinat & Käse, in Tomatensauce 1,70   2,55   4,25	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90   2,85   4,75	Suppe, Nudeln, Reis, Brokkoli, Frischobst, Fruchtjoghurt, Kartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Di 25</b>	Suppe, Bandnudeln mit Lachsstreifen, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen in der Brühe, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Puten-Gyros mit Zaziki 1,70   2,55   4,25	2 Kartoffeltaschen mit Kräuterfrischkäse und Joghurt-Dip 1,40   2,10   3,50	Suppe, Möhren, Nudeln, Reis, Frischobst, Vanillejoghurt, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi 26</b>	Suppe, Odenwälder Schupfnudelpfanne mit Speck, Sauerkraut, Zwiebeln und Kräutern, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Ravioli in Tomatensauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Schweine-Cordon-bleu in Rahmsauce 1,70   2,55   4,25	Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade mit Cocktailsauce 2,00   3,00   5,00	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Mais, Kartoffelkroketten, Mascarpone-Creme, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do 27</b>	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Pommes frites und Remoulade, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, vegetarische Bolognese auf Penne mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Geflügelspieß in Champignonsauce 2,00   3,00   5,00	Apfelpfannkuchen mit Vanillesauce 1,30   1,95   3,25	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Herzoginkartoffeln, Pudding, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr 28</b>	Suppe, Currywurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Broccoli-Nuss-Ecke mit Joghurt-Dip auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Paniertes Schollenfilet in Remouladensauce 1,50   2,25   3,75	Gemüse-Krustie mit Curry-Sahnesauce 1,60   2,40   4,00	Suppe, Fruchtjoghurt, Nudeln, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mo 31</b>	Suppe, 2 Wienerle mit Senf und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Gemüselasagne, Salat	Hähnchen-Nuggets mit Cocktailsauce 1,60   2,40   4,00	2 Rote-Beete Puffer, Kräuter-Dip	Suppe, Nudeln, Karotten, Reis, Frischobst, Kartoffelsalat, Salat der Saison, veganes Sojadesert 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

## Öffnungszeiten Oktober 2016

### Mensen

<b>zeughaus-Mensa im Marstall</b>	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
<b>Triplex-Mensa am Uniplatz</b> geschlossen bis 14.10.2016	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
<b>Zentralmensa (INF 304)</b>	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
<b>Mensa Alte PH Keplerstraße</b> geschlossen bis 14.10.2016	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

### Cafés

<b>zeughaus-Bar im Marstall</b>	Mo - Sa	10.00 - 0.00 Uhr
<b>Marstallcafé</b> Fußball Fußball + Tatort 01.10. - 09.10.2016: Kino Fußball Fußball + Tatort	Mo - Fr Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
<b>Lesecafé</b> geschlossen bis 09.10.2016	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
<b>„eat &amp; meet“ am Uniplatz</b>	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
<b>InfoCafé International — ICI (INF 304)</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
<b>Café PUR (Bergheimer Str. 58)</b> 01.10. - 14.10.2016	Mo - Fr Sa Mo - Fr	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 18.00 Uhr
<b>Botanik (INF 304)</b> Küche 01.10. - 14.10.2016 Küche	Mo - Do Fr Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
<b>Chez Pierre (INF 304)</b> geschlossen bis 14.10.2016	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
<b>Keplers (Café Alte PH)</b>	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
<b>Café BlauPause (PH-Café INF 561)</b> geschlossen bis 14.10.2016	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
<b>Café LEX (Juristisches Seminar)</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

### Das Hochschulteam informiert

Das Hochschulteam der Agentur für Arbeit beantwortet Ihnen Fragen zum Berufseinstieg nach dem Studium und ist kompetenter Ansprechpartner zu allen Fragen rund um den Arbeitsmarkt. Vereinbaren Sie per E-Mail oder über die kostenlose Service Hotline jederzeit Ihren persönlichen Beratungstermin.

#### 24. Oktober Existenzgründer Workshop

Agentur für Arbeit Kaiserstr. 69/71, R 733, 13-17 Uhr  
Es ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich!

#### 12. Oktober und 02. November Bewerbungsunterlagen Check

Agentur für Arbeit Heidelberg, Beginn n.V.  
Es ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich!

#### Offene Sprechstunde

Dienstag 11:00 - 15:00 Uhr  
Zentrale Studienberatung Uni HD  
Seminarstraße 2, 1.OG und  
1. + 3. Freitag/Monat 10:00 - 12:30 Uhr,  
Servicestelle Zentralmensa, INF 304

#### Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71  
69115 Heidelberg  
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)  
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Heidelberg



### Ich fahr' mit dem Semester-Ticket.

Für Studierende gibt's das VRN Semester-Ticket im Onlineshop der rnv unter [tickets.rnv-online.de](http://tickets.rnv-online.de).

## Workshops beim Studierendenwerk Heidelberg

Das Studierendenwerk Heidelberg bietet im Wintersemester wieder sechs unterschiedliche Workshops an, die euch sicher gefallen werden. Von tänzerischen Abenden über kreative Einfälle beim Theaterspielen bis hin zu hilfreicher Selbstbehauptung decken die Kurse ein breites Spektrum ab und sind so ein entscheidender Wohlfühlfaktor für Körper und Geist. So lassen sich der aufkommende Stress und die Anspannung während des Unialltags gut abbauen. Die Anmeldung für alle Workshops ist bis zum 31. Oktober unter [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de) möglich.



### Tango

Tango ist ein Tanz voller Leidenschaft, bei dem sich Musik und Körper verbinden. Für kurze Zeit scheint es, als würde die Umgebung um einen herum in Vergessenheit geraten und man selbst in eine besondere Welt von Emotionen und temperamentvoller Musik eintauchen. Dabei wird die Musik zum tragenden Element. Die beim Tanzen aufkommenden Gefühle werden durch die sinnlichen Gesten der Körper beider Tänzer und der Verschmelzung ihrer Bewegungen nach außen getragen. Der Tango-Workshop kostet 25 Euro und

findet an zehn Terminen ab dem 9. November immer mittwochs im Dachgeschoss über dem Marstallcafé statt. Für AnfängerInnen gibt es einen Kurs von 17.00 bis 18.00 Uhr, der für Fortgeschrittene dauert von 18.00 bis 19.00 Uhr.



### Yoga

Yoga ist eine sehr gute Methode, um den eigenen Körper bewusst wahrzunehmen und so mit der Seele in Einklang zu bringen. Durch harmonische Bewegungsabläufe erlernt man Geduld, gezielte An- und Entspannung sowie Genauigkeit in der Ausführung. Kaum eine Sportart ist so gut geeignet, um Gelenkigkeit, Dehnung des Körpers, Ausdauer und zugleich Entspannung zu vereinen. Beim Yogakurs findet ihr die Wahl zwischen dienstags ab dem 8. November zwischen 18.00 und 19.30 Uhr und donnerstags ab dem 10.

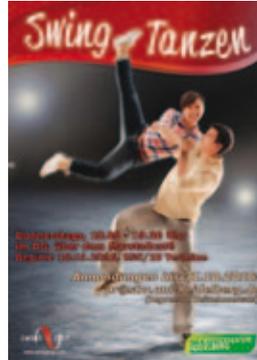
November von 20.00 bis 21.30 Uhr. Beide Kurse kosten jeweils 25 Euro, umfassen zehn Termine und finden im Dachgeschoss über dem Marstallcafé statt. Denkt an bequeme Kleidung und eine rutschfeste Matte oder Woldecke.



### Salsa

Salsa ist ein lateinamerikanischer Tanz, der von Lebendigkeit, Leichtigkeit und Freude an der mitreißenden Musik lebt. In Armfiguren, viel Hüftbewegung und ausdrucksstarken Drehungen spiegeln sich die schnellen und beschwingten Rhythmen im Tanzstil wider. Salsa macht viel Spaß, lässt die Endorphine durch den Körper fließen und ist außerdem eine gute Methode, um sein Körpergefühl zu stärken. Der Salsa-Workshop kostet 25 Euro und findet an zehn Terminen ab dem 7. November immer montags im Dachgeschoss über dem

Marstallcafé statt. Für AnfängerInnen gibt es einen Kurs von 18.00 bis 19.00 Uhr, für Fortgeschrittene geht er von 19.00 bis 20.00 Uhr.



### Swing-Workshop

Der Swingtanz zeichnet sich durch gute Laune, spielerische Freiheit und Improvisation aus. Getanzt wird zu Swing Jazz; die musikalische Struktur gibt einen Rahmen vor, innerhalb dessen man sich nach Herzenslust austoben kann. Bei den zehn Kursterminen erlernen die TeilnehmerInnen die Grundlagen des Lindy Hop. Von Anfang an wird auf die Technik geachtet; zugleich liegt der Fokus auf dem Führen und Folgen, da Swing im Allgemeinen ein „Social Dance“ ist, was bedeutet, dass man regelmäßig den

Tanzpartner wechselt und so gleichzeitig neue Leute kennenlernt. Der Swing-Kurs findet ab dem 10. November immer donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dachgeschoss über dem Marstallcafé statt und kostet 25 Euro.



### Selbstbehauptung für Heidelberger Studentinnen

Für viele Frauen ist es oftmals mit einem unangenehmen Gefühl verbunden, nachts alleine durch die Straßen zu laufen. Vor allem in den Wintermonaten, wenn es früh dunkel wird, ist es wichtig, sich trotzdem sicher zu fühlen. Deshalb bietet das Studierendenwerk Heidelberg in Kooperation mit der Polizei Heidelberg einen zweiteiligen Selbstbehauptungskurs an, der im Dachgeschoss über dem Marstallcafé am 10. und 17. November von 13.00 - 16.00 Uhr stattfindet.

In der ersten Kurshälfte erlernen die Teilnehmerinnen theoretische Grundlagen der Selbstverteidigung, mentalen Stärkung und ihrer Ausstrahlung sowie rechtliche Grundlagen der Notwehr. Im Anschluss erfolgt der praktische Teil durch freiwillige Mitteilung von Selbsterfahrungen sowie Einübung von einfachen und effektiven Handlungsabläufen, die im Ernstfall schnell abrufbar sind. Die Teilnahme ist kostenlos, sodass möglichst viele Studentinnen die Möglichkeit wahrnehmen können und sollten!



### Impro-Theater-Workshop

Impro-Theater zeichnet sich durch großen Spaß, Flexibilität, Spontanität und schnelle Interaktion aus. Beim Improvisieren lernt man, aus sich herauszugehen und sich selbstbewusst zu artikulieren. Auf jeden Fall werden dabei die Kreativität und die präzise Ausdrucksfähigkeit der TeilnehmerInnen geschult. Langweilig wird es bei diesem Kurs sicherlich nicht!

Für AnfängerInnen finden die vier Dienstags-Termine am 15., 22., 29. November und am 6. Dezember von 18.00 bis 20.00 Uhr im Lesecafé statt. Für Fortgeschrittene stehen die vier Dienstags-Termine am 10., 17., 24., 31.01.2017 von 18.00 bis 20.00 Uhr ebenfalls im Lesecafé zur Verfügung. Beide Kurse kosten für vier Termine jeweils 25 Euro bzw. 21 Euro für ICI-Clubmitglieder. (chr) ■

## Kick-off-Marstallparty am 15. Oktober



Die Ferien sind vorbei, das Semester beginnt. Doch das ist kein Grund, traurig zu sein, denn auch zu Beginn dieses Wintersemesters ist es wieder soweit: Bei der Kick-off-Marstallparty am Samstag, den 15. Oktober, ab 22.00 Uhr im Marstallcafé könnt ihr kurz vor Vorlesungsbeginn nochmal so richtig abfeiern. Die Musik der DJs Chrool und Jan sorgt garantiert für die richtige Stimmung.

Kommt möglichst rechtzeitig, sonst könnte es bei großem Andrang schwer werden, sich durch das Gedränge zu quetschen. Ohne Studiausweis kostet der Eintritt fünf Euro, mit Studierendenausweis seid ihr schon für drei Euro dabei! (hwi) ■

## ICI-Club: Farbenfroher Oktober

Nicht nur die Blätter werden bunt, sondern auch das Programm, auf das ihr euch diesen Monat freuen könnt. Um die regnerische Jahreszeit zu versüßen, dürft ihr euch als Club-Mitglieder diesen Oktober gratis im KinoCafé einkuscheln; also haltet wie immer die Augen offen, denn es sind großartige Filme zu erwarten.

Ein bisschen kommunikativer geht es am 26. Oktober ab 20.00 Uhr im Lesecafé zu, denn das Sprachcafé startet durch. Da die ersten Stunden Sprachkurs erfolgreich absolviert sind, habt ihr hier die Möglichkeit zu testen, was ihr so behalten habt.

Die Französische Woche vom 16. bis zum 22. Oktober wird eure Gaumen in Feierlaune versetzen, aber nicht nur die. Auch das KinoCafé – dieses Mal OmU – beteiligt sich mit dem Werk „Comme un chef“. Außerdem präsentiert euch die LiveBühne am 20. Oktober ab 20.00 Uhr Sales Gosses, eine erfolgreiche Coverband feinsten französischer Musik von Chanson bis Rock. Kostenfrei aber anmeldepflichtig ist das LGV – Livre à Grande Vitesse: Am 18. Oktober ab 18.30 Uhr geht es nach dem Speed-Dating-Prinzip daran, anderen BücherfreundInnen die oder den französischen LieblingsautorIn schmackhaft zu machen. Und natürlich dürfen ein Gläschen Wein und ein paar Naschereien dabei nicht fehlen. Also falls ihr das ein oder andere Schätzchen im Regal habt, meldet euch bis zum 11. Oktober unter [kontakt@franzoesische-woche-heidelberg.de](mailto:kontakt@franzoesische-woche-heidelberg.de) für dieses Event an.

Wer noch neu in der Stadt ist und außerhalb seines Studiengangs auf Menschen mit ähnlichen Interessen zugehen möchte, ist beim ICI-Club gut aufgehoben. Internationale und einheimische Studierende treffen hier im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen aufeinander. Von Party bis Länderabend gibt es viele Veranstaltungen des Studierendenwerkes Heidelberg vergünstigt oder bei kostenlosem Eintritt, mit tollen Goodies oder exklusiv für euch – für 2 Euro im Semester. Der Beitritt funktioniert ganz unkompliziert im ServiceCenter oder im InfoCafé International, und schon habt ihr euren Ausweis in der Hand. Außerdem könnt ihr beim monatlichen Gewinnspiel Eintrittskarten für die zahlreichen kulturellen Veranstaltungen in Heidelberg ergattern. Bei einem so bunten Herbst ist für alle etwas dabei. (ari) ■

## Was auf die Ohren: LiveBühne im Marstall



Diesen Monat treten zwei Bands im Marstallcafé auf, die unterschiedlicher nicht sein könnten: die frankophone Kombo Sales Gosses und die Elektrofunk-Band MFT Beats. Erstere war ursprünglich ein Projekt der Heidelberger PH, hat sich aber mittlerweile zur echten Größe in der regionalen und überregionalen Musikszene gemauert. Die fünfköpfige Truppe war in den letzten 15 Jahren seit ihrer Gründung in ganz Deutschland zum Beispiel auf Straßenfesten und Musikknepen anzutreffen und überzeugt überall mit ihrem bunt gemischten Repertoire aus französischen Cover-Songs. Von Chanson bis Reggae, von Blues bis Rock – Hauptsache très bon und französisch! Sehen könnt ihr Sales

Gosses passend zur Französischen Woche am 20. Oktober, wie gewohnt ab 20.00 Uhr.

Die zweite Band hingegen, MFT Beats, ist auf feinen Elektrofunk festgelegt, mit dem sie selbst Tanzmuffel begeistert. Bei diesen Jungs, die schon fleißig Live-Erfahrung in der Heidelberger Umgebung gesammelt haben, kann man sich am 27. Oktober auf mitreißende Gitarrenriffs und kräftige, hausgemachte Beats einstellen. Weil sie im Rahmen der Foto-Vernissage „Hiraeth“ für die musikalische Untermalung sorgen, sind MFT Beats bereits um 19.00 Uhr zu erleben. Viel Spaß beim Zuhören! (cfm) ■

## Veranstaltungen im Oktober

<b>Sa, 01.10.</b>   15.30 + 18.30   zeughaus-Bar Bundesliga live	<b>01</b>
<b>So, 02.10.</b>   15.30 + 17.30   Marstallcafé Bundesliga live	<b>02</b>
<b>So, 02.10.</b>   20.15   Marstallcafé TATORT-Café: Dresden	<b>03</b>
<b>Sa, 08.10.</b>   20.00   zeughaus-Bar Länderspiel: Deutschland - Tschechien	<b>04</b>
<b>So, 09.10.</b>   20.15   Marstallcafé TATORT-Café: Dortmund	<b>05</b>
<b>Mo, 10.10.</b>   20.00   Marstallcafé ICI-Club: KinoCafé: The Big Short (Freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder)	<b>06</b>
<b>Di, 11.10.</b>   20.00   Marstall und im Feld Länderspiel: Deutschland - Nordirland	<b>07</b>
<b>Fr, 14.10.</b>   20.30   Marstall Bundesliga live	<b>08</b>
<b>Sa, 15.10.</b>   15.30 + 18.30   Marstall Bundesliga live	<b>09</b>
<b>Sa, 15.10.</b>   22.00   Marstallcafé Kick Off... Marstallparty	<b>10</b>
<b>16.10. - 22.10.2016</b> Französische Spezialitäten in den Heidelberger Mensen	<b>11</b>
<b>So, 16.10.</b>   10.00 - 14.00   zeughaus-Mensa Brunch im Rahmen der Französischen Woche	<b>12</b>
<b>So, 16.10.</b>   15.30 + 17.30   Marstallcafé Bundesliga live	<b>13</b>
<b>So, 16.10.</b>   20.15   Marstallcafé TATORT-Café: Kiel	<b>14</b>
<b>Mo, 17.10.</b>   20.00   Marstallcafé ICI-Club: KinoCafé: Comme un chef (OmU) im Rahmen der Französischen Woche (Freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder)	<b>15</b>
<b>Di, 18.10.</b>   20.30   Marstall und im Feld Champions league live	<b>16</b>
<b>Mi, 19.10.</b>   10.00 - 15.00   Marstallhof Fahrradkodieraktion	<b>17</b>
<b>Mi, 19.10.</b>   14.00 - 18.00   Chez Pierre (INF 304) Schnippeldisko im Rahmen der Woche „Heidelberg – bio.regional.fair“	<b>18</b>
<b>Mi, 19.10.</b>   18.00 - 20.00   Lesecafé Hello Knitty – Der Stricktreff	<b>19</b>
<b>Mi, 19.10.</b>   20.30   Marstall und im Feld Champions League live	<b>20</b>
<b>Do, 20.10.</b>   10.30   zeughaus-Bar Kulinarische Sprechstunde mit Arnold Neveling	<b>21</b>
<b>Do, 20.10.</b>   11.00 - 14.00   Triplex-Mensa Zertifiziertes Bio-Bufferet im Rahmen der Woche „Heidelberg – bio.regional.fair“	<b>22</b>
<b>Do, 20.10.</b>   20.00   Marstallcafé LiveBühne: Sales Gosses (Franz. Pop-Rock) im Rahmen der Französischen Woche	<b>23</b>
<b>Do, 20.10.</b>   19.00 + 21.00   Marstall und im Feld Europa League live	<b>24</b>
<b>Fr, 21.10.</b>   20.30   Marstall Bundesliga live	<b>25</b>
<b>Fr, 21.10.</b>   21.00   Zentralmensa (INF304) MathPhysTheo-Party	<b>26</b>
<b>Sa, 22.10.</b>   15.30 + 18.30   Marstall Bundesliga live	<b>27</b>
<b>So, 23.10.</b>   15.30 + 17.30   Marstallcafé Bundesliga live	<b>28</b>
<b>So, 23.10.</b>   20.15   Marstallcafé TATORT-Café: München	<b>29</b>
<b>Mo, 24.10.</b>   20.00 + 22.00   Marstallcafé ICI-Club: KinoCafé: Alice im Wunderland: Hinter den Spiegeln (Freier Eintritt für ICI- Clubmitglieder)	<b>30</b>
<b>Di, 25.10.</b>   20.00 Uhr   Marstall und im Feld DFB-Pokal live	<b>31</b>
<b>Mi, 26.10.</b>   10.00 - 18.00   Marstallhof Tag der Studienfinanzierung	
<b>Mi, 26.10.</b>   18.00 - 20.00   Lesecafé Hello Knitty – Der Stricktreff	
<b>Mi, 26.10.</b>   20.00   Lesecafé ICI-Club: Internationales Sprachcafé	
<b>Mi, 26.10.</b>   20.00   Marstall und im Feld DFB-Pokal live	
<b>Do, 27.10.</b>   19.00   Marstallcafé Vernissage der Ausstellung „Hiraeth“ mit der Band MFT-Beats	
<b>Fr, 28.10.</b>   19.00   Lesecafé ICI-Club: Dichter-Workshop	
<b>Fr, 28.10.</b>   20.00   Botanik Botanik-Jam-Session	
<b>Fr, 28.10.</b>   20.30   Marstall Bundesliga live	
<b>Sa, 29.10.</b>   10.00 - 15.00   Marstallhof Campus-Flohmarkt	
<b>Sa, 29.10.</b>   15.30 + 18.30   Marstall und im Feld Bundesliga live	
<b>So, 30.10.</b>   15.30 + 17.30   Marstallcafé Bundesliga live	
<b>So, 30.10.</b>   20.15   Marstallcafé TATORT-Café: Bremen	
<b>Mo, 31.10.</b>   20.00 + 22.00   Marstallcafé ICI-Club: KinoCafé: Halloween-Filmnacht: Unfreund & Rocky Horror Picture Show (Freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder)	

## Alles bio oder was?

Das Wochenangebot auf dem Markt, das Sonderangebot beim Laden um die Ecke oder doch alles regional und biologisch? Campus HD hat sich mal umgehört, womit Heidelberger Studierende ihre Kühlschränke füllen und ob der Preis über die Qualität geht.



**Iryna G. (28) MA Non-Profit Management**

In der Regel versuche ich immer frisches Gemüse und Obst aus der Region oder Deutschland zu kaufen. Oft kaufe ich aber auch bei Aldi oder Kaufland ein, da ich in der Nähe wohne. Wenn ich die Gelegenheit habe, fahre ich aber auch mit dem Fahrrad zu den Feldern hinter dem Neuenheimer Feld und kaufe dort frische Produkte im Hofladen. Ich achte darauf Bio-Milch und Joghurt zu kaufen. Als Ukrainerin wuchs ich damit auf, viel Fleisch zu essen. Jetzt versuche ich aber mich weniger von Fleisch zu ernähren.

**Lennart G. (23) Jura**

Bei mir zählt nicht nur der Preis beim Einkaufen. Wenn es möglich ist, kaufe ich auch Bio-Eier und Milch. Aber vor allem bin ich etwas faul und gucke mir nur kurz die Preise an, da ich einkaufen langweilig finde. Also mir ist Schnelligkeit auch wichtig. Bei Sachen wie Mais, Nudeln und Ähnlichem kaufe ich meistens aber schon das Günstigste.



**Svenja M. (25) MA Germanistik im Kulturvergleich**

Beim Einkaufen muss ich aufgrund zahlreicher Allergien immer genau auf die Zutaten achten und bin bei der Auswahl sehr eingeschränkt. Die Produkte, die das betrifft, kaufe ich daher in Biomärkten, die inzwischen zum Glück immer zahlreicher vertreten sind. Das hat allerdings auch seinen

Preis. Daher versuche ich bei den restlichen Sachen möglichst billig einzukaufen, wobei mir auch die Nähe des Ladens zu meiner Wohnung wichtig ist.

**Miriam P. (23) MA Psychologie**

Ich esse fast täglich im Marstall und kaufe ansonsten preisgünstig bei Aldi oder Lidl ein. Bei Produkten wie Joghurt, Obst, Gemüse oder Fleisch kommt es mir auf die Qualität an. Hier greife ich meistens auf Bioprodukte zurück. (ika) ■



## Fahrrad-Codierung im Marstall

Es bringt dich schneller in die Stadt als jeder Bus, steht immer da, wenn du es brauchst, transportiert deine Einkäufe, fährt dich auch nachts nach Hause, ist flexibel und macht dich unabhängig von Fahrplänen und Wartezeiten. Das Fahrrad, egal ob Sommer oder Winter, ist das Lieblingsgefährt der Studis. Umso schlimmer, wenn es dann mal für ein paar Tage in die Werkstatt muss oder gar ganz verschwindet. Letzteres ist ja bekanntlich ein nicht allzu seltenes Phänomen in Heidelberg, denn auch die besten Schlösser schützen nicht vor Diebstahl. Das ist dann nicht nur ärgerlich, sondern auch finanziell unangenehm, denn schnellstens muss ein neues Fahrrad her. Seht ihr euer altes Zweirad plötzlich doch wieder irgendwo stehen, ist das natürlich super. Allerdings solltet ihr dann nachweisen können, dass es euer Fahrrad ist. Mit entsprechender Rechnung, auf der die Rahmennummer vermerkt ist, wäre das einfach. Aber wer hat die schon?!

Deshalb ist es sinnvoll, euer Fahrrad offiziell registrieren zu lassen. Das geht kostenlos am 19. Oktober im Marstallhof. Von 10.00 bis 16.00 Uhr könnt ihr hier eure Drahtesel von Polizeibeamten kodieren und euch einen Fahrradpass ausstellen lassen. Das schützt zwar nicht vor Diebstahl, aber wenn ihr euer geliebtes Fahrrad wiederseht, könnt ihr euch sicher sein, dass ihr es zurückbekommt, auch ohne Säge und Brecheisen.

Außerdem könnt ihr an diesem Tag euer Fahrrad komplett durchchecken lassen. Egal, ob das Hinterrad eiert, das Licht nicht mehr geht oder der Gepäckträger klappert, die Fachmänner vom Fahrrad-Check bringen euer Gefährt wieder auf Vordermann. (fel) ■

## Jam-Session im Café Botanik



Weil Musik einfach schöner ist, wenn man sie gemeinsam produziert, seid ihr am 28. Oktober ab 20.00 Uhr wieder einmal ins Café Botanik zur Jam-Session eingeladen. Bringt einfach mit, was ihr an Instrumenten braucht und spielt zusammen drauflos. Natürlich sind auch all jene herzlich willkommen, die sich nicht aktiv am Musizieren beteiligen wollen, sondern lieber zuhören und genießen. Freut euch also auf einen gemütlichen Abend in entspannter Atmosphäre. Dass

Musizieren durchaus auch durstig machen kann, ist im Café Botanik nicht weiter dramatisch: Ihr seid dort wie gewohnt bestens versorgt, und der Eintritt zur Jam-Session ist wie üblich frei. (elm) ■

## Campus-Flohmarkt: Altes weg, Neues her!



Ob Bücher, Dekoartikel, Sommerkleider oder Winterpullover: Was auch immer ihr braucht, könnt ihr am 29. Oktober auf dem Campus-Flohmarkt entdecken. Ab 10.00 Uhr öffnen die Verkaufsstände und laden bis 15.00 Uhr zum Stöbern und Goldschätze finden ein. Ein dicker Geldbeutel ist nicht nötig, denn zu günstigen Preisen kann man tolle Dinge erstehen. Umgekehrt geht es aber genauso – wenn ihr in eurer Studibude Platz schaffen oder euch von alten Besitztümern trennen wollt, habt ihr die Möglichkeit, eure Güter zu verkaufen und euch ein wenig reicher zu machen.

Anmelden könnt ihr euch mit einer Mail an [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de). Die Standgebühr beträgt nur 3 Euro, und wer selbst keinen Warentisch hat, kann sich einen gegen eine Kautions von 10 Euro leihen. Kleiner Rat: Lasst euch vom frühen Vogel wecken und seid um 9.00 Uhr da, denn es herrscht großer Andrang. Der Flohmarkt findet bei Wind und Wetter statt – haltet euch den Tag also frei! (ika) ■

Im Neuenheimer Feld 583  
- Technologiepark -



## Blutspendezentrale Heidelberg

# Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch  
Plasmaspende!

### Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis  
bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss,  
damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

#### Spendezeit:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr

Mehr auch unter:

[www.iktz-hd.de](http://www.iktz-hd.de)

oder  **650 510**

[www.vrn.de/semester-ticket](http://www.vrn.de/semester-ticket)

*Diese Formel bringt  
Sie im Studium weiter.*

$$v = r \cdot n^2$$



Das Semester-Ticket  
jetzt online günstiger!  
[www.vrn.de/semester-ticket](http://www.vrn.de/semester-ticket)

Einfach  
ankommen.



*Studiert mal,  
was wir  
euch bieten!*

**Verantwortung übernehmen • Werte schaffen • Zukunft sichern!**

Ein gutes Rad ist teuer. Guter Rat nicht. Denn als Auszubildender oder Student ist unsere Beratung genauso kostenfrei, wie unser Konto für euch. Gern erläutern wir euch unsere maßgeschneiderten Studenten- und Jugendkonten und stehen euch mit Rat und Tat zur Seite.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank



Jetzt **50,- Euro** Startguthaben<sup>1)</sup> sichern!

**0,- Euro Girokonto<sup>2)</sup> der „Besten Bank“**

Voraussetzung: Eröffnung Gehalts-/Bezügekonto vom 18.04.2016 bis 30.12.2016. Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied sowie Abschluss Online-Kontowechselservice und 2 Mindestgeldentgänge je 800,- Euro in 2 aufeinanderfolgenden Monaten innerhalb von 6 Monaten nach der Kontoeröffnung.  
<sup>2)</sup> Voraussetzung: Gehalts-/Bezügekonto; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied.  
<sup>3)</sup> Kunden-werben-Kunden Prämie

- ✓ Attraktive Vorteile für den öffentlichen Dienst
- ✓ Einfacher Online-Kontowechselservice
- ✓ 25,- Euro Dankeschön für jede Empfehlung<sup>3)</sup>

Mehr Informationen? Gerne!

BBBank eG  
Bismarckstraße 17, 69115 Heidelberg

**BB Bank**

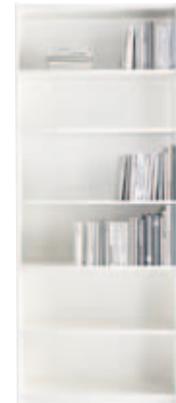
So muss meine Bank sein.

FREU DICH AUF VIELE TOLLE **GEBURTSTAGSANGEBOTE**.

# 35 ÅRS FEST

VOM 8. BIS 15.10.2016  
BEI IKEA WALLDORF.

ZUM GLÜCK HAT NUR DER **PREIS NACHGEGEBEN.**



**1981**  
**53.-**  
Das **BILLY** Bücherregal kostete vor 35 Jahren noch **104 DM** (umgerechnet ca. 53 Euro)

**2016**  
**35.-**  
**BILLY** Bücherregal **45.-/St.**  
Mit 5 Regalböden.  
80x28 cm,  
202 cm hoch.  
Weiß 002.638.50

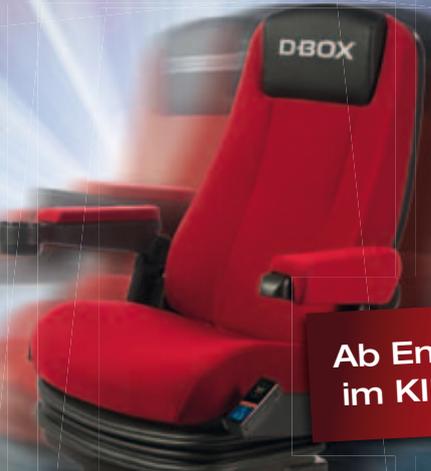
Angebot gültig vom 8. bis 15.10.2016 bei IKEA Walldorf, solange der Vorrat reicht.  
**IKEA – Niederlassung Walldorf,**  
 Josef-Reiert-Straße 9, 69190 Walldorf  
**IKEA.de/Walldorf**  
 Dein Vertragspartner ist die  
 IKEA Deutschland GmbH & Co. KG,  
 Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim-Wallau.

**IKEA**

© Inter IKEA Systems B.V. 2016

# FEEL THE ACTION!

bald in **D-BOX**



Disney PIXAR  
**FINDET DORIE**

THE SIMPSONS PRESENT  
**DIE INSEL**  
BESONDEREN KINDER

**ROGUE ONE**  
A STAR WARS STORY

Ab Ende September 2016 neu im **KINOPOLIS** Rhein-Neckar!

**D-BOX** Der Kinossessel, der bewegt!

**KINOPOLIS** Rhein-Neckar  
 Rhein-Neckar Zentrum  
 68519 Viernheim  
 Tickets: (06204) 987986

Mehr Infos im Kino und unter [www.kinopolis.de](http://www.kinopolis.de)